

Der schnelle Weg zum Telefonieren



Beachten Sie die zusätzlichen Sicherheitshinweise und Montagehinweise in der Bedienungsanleitung.

Sicherheitsbestimmungen

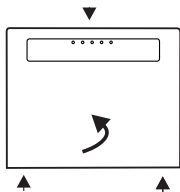
- Inhalt der Verpackung auf Vollständigkeit überprüfen.
- Vor dem Öffnen der Telefonanlage das Steckernetzgerät von der 230V~ Stromversorgung trennen.
- Das Steckernetzteil darf nur so in die 230V~ Steckdose gesteckt werden, dass die Anschlusschnur nach unten zeigt.
- Anschlussleitungen nicht im Freien verlegen.
- Es dürfen keine Flüssigkeiten in das Innere der Telefonanlage oder des Steckernetzgerätes gelangen.
- Während eines Gewitters keine Leitungen anschließen oder trennen.
- Leitungen so verlegen, dass eine Gefährdung von Personen und Anlagen verhindert wird.

Installation

- Montageort: Die Länge der Zuleitungen der Telefonanlage beachten. Benutzen Sie die beiliegende Bohrschablone. Im Bereich der markierten Bohrlöcher dürfen keine Versorgungsleitungen, Kabel o.ä. verlegt sein.
- Schrauben Sie zunächst nur die oberen zwei Schrauben so weit ein, bis zwischen Schraubenkopf und Wand noch ein Abstand von ca. 5 mm besteht.
- Öffnen der Telefonanlage:

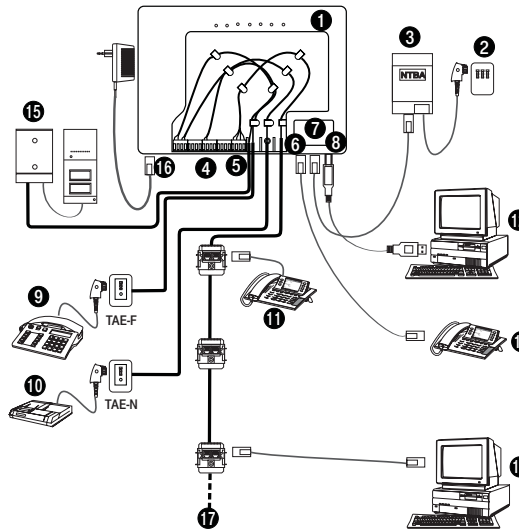


Sie könnten elektrostatisch aufgeladen sein. Entladen Sie sich durch Berühren eines leitend mit »Erde« verbundenen Gegenstandes (z.B. Wasserleitung).



Die zwei gekennzeichneten Kunststoff-Federn nach innen drücken, bis der Deckel austrastet. Heben Sie ihn anschließend vorsichtig nach hinten ab.

- Telefonanlage mit den rückseitigen Halterungen von oben in die Schraubenköpfe einhängen und mit der dritten Schraube an der in der Bohrschablone gekennzeichneten Stelle festschrauben.



Anschlüsse der Telefonanlage

- 1 Innenansicht der Telefonanlage
- 2 ISDN-Anschlussdose der Deutschen Telekom
- 3 ISDN-NTBA.
- 4 Feste analoge Anschlüsse (1 a/b...8 a/b)
- 5 Fester interner ISDN-Anschluss (S0 Intern)
- 6 Interner ISDN-Anschluss RJ45-Buchse (S0 Intern)
- 7 Anschluss zum ISDN (ISDN extern)
- 8 USB-Anschluss (USB)
- 9 Analoges Telefon
- 10 Anrufbeantworter
- 11 ISDN-Telefon am internen ISDN-Bus
- 12 PC über USB angeschlossen
- 13 ISDN-Telefon
- 14 PC über ISDN angeschlossen
- 15 Türfreisprecheinrichtung z.B. DoorLine
- 16 Anschluss für das Steckernetzgerät
- 17 Interner ISDN-Bus

- Zusätzliche Anschlussdosen montieren.
- Anschlüsse verbinden.
- Gehäuse schließen und Telefonanlage in Betrieb nehmen.
- Die Telefonanlage ist in der Werkseinstellung für den Mehrgeräteanschluss vorgesehen.

Rufnummernplan

Sie sind jetzt von Extern erreichbar und können intern und nach Extern telefonieren. Externe Anrufe werden bei den Teilnehmern des Teams 00 signalisiert (10, 11 und 20).

Internrufnummern: ISDN 20...23, Analog 10...17, CAPI 30 ... 31, ISDN-Router 40, 41, Interne Service-Rufnummer 19



Tragen Sie in Ihrem ISDN-Telefon unbedingt eine Internrufnummer (20...23) ein.

Welchen PC benötigen Sie:

- IBM oder 100% kompatibler PC
- Pentium Prozessor oder vergleichbarer Prozessor mit min. 233 MHz Taktfrequenz
- Arbeitsspeicher (RAM) für Windows 98SE / Windows ME min. 64 MB, Windows 2000, Windows XP (32 Bit), min. 128 MB, Windows Vista (32 Bit) min. 256 MB, Windows 7 (32 Bit) min. 512 MB.
- VGA-Grafikkarte, ca. 65000 Farben, mindestens 800x600 (empfohlen 1024x768) Bildpunkte
- CD-ROM Laufwerk
- freier USB-Anschluss
- Ein installiertes Betriebsprogramm Windows 98SE, Windows ME, Windows XP (32 Bit), Windows 2000, Windows Vista (32 Bit) oder Windows 7 (32 Bit).
- Min. 30 MB freier Speicherplatz für die Installation (ohne T-Online Installation)

Kurzbedienungsanleitung für Eumex 800

Ausgabe: 01.03.10 V3

SNr: 5500000399

Herausgeber:

Deutsche Telekom AG

Zentrum Endgeräte

Postfach 20 00

53105 Bonn

Besuchen Sie uns im Telekom Shop

oder im Internet: www.t-home.de

Der schnelle Weg in das Internet

Sie haben Ihre Telefonanlage erworben und möchten so schnell es geht im Internet surfen.

Windows 98SE / ME / 2000 / XP / Vista - Nehmen Sie Ihre Telefonanlage in Betrieb

Sie können die Telefonanlage über den USB-Anschluss Ihres PCs konfigurieren. Verbinden Sie über die mitgelieferte USB-Anschlussschnur den USB-Anschluss der Telefonanlage noch nicht mit dem PC.

Legen Sie Ihre mitgelieferte CD-ROM mit den WIN-Tools in das CD-ROM-Laufwerk Ihres PCs und starten Sie das Programm »Eumex 800«.

Installieren Sie die WIN-Tools und lassen Sie anschließend die mitgelieferte CD-ROM im Laufwerk. Verbinden Sie den PC und die Telefonanlage mit der USB-Anschlussschnur. Sie werden dann vom »Assistenten zum Suchen neuer Hardware« aufgefordert den Zielordner für die Installationssoftware zu bestimmen. Geben Sie das CD-ROM-Laufwerk an. Der USB-Treiber wird nun installiert. Die Leuchtdiode »USB« Ihrer Telefonanlage leuchtet.

Windows 7 - Nehmen Sie Ihre Telefonanlage in Betrieb

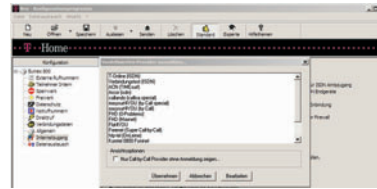
Verbinden Sie Ihre Telefonanlage noch nicht über USB mit Ihrem PC! Legen Sie Ihre mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk, das Installationsprogramm wird gestartet. Installieren Sie zuerst den USB-Treiber. Verbinden Sie anschließend die Telefonanlage über USB mit Ihrem PC (der USB-Treiber wird automatisch erkannt) und installieren Sie die »WIN-Tools« wie oben beschrieben.

Im folgenden Installationsbeispiel wird eine Internet-Verbindung über den ISDN-Anschluss mit dem Provider (ISP=Internet Service Provider) T-Online gezeigt. Starten Sie den Konfigurator »Standard«.



Öffnen Sie das Konfigurationsfenster »Internetzugang«. Sie können jetzt einen Provider auswählen. Haben Sie den Internetzugang noch bei keinem festen

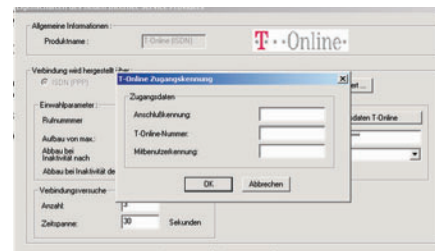
Provider (ISP) beauftragt, können Sie auch einen »Call by Call Provider« auswählen.



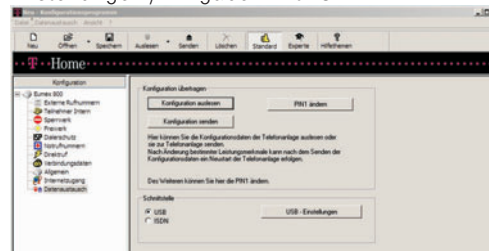
Markieren Sie den gewünschten Provider und klicken Sie auf den Button »Übernehmen«. Im Beispiel wird als Provider »T-Online« ausgewählt. Achtung: Zur Nutzung von T-Online ist eine entsprechende Anmeldung erforderlich.



Sie können sich die Daten des Providers ansehen, wenn Sie den Eintrag markieren und den Button »Bearbeiten« drücken.



Sie können hier Einträge ändern oder ergänzen. Bei T-Online müssen Sie unter »Benutzername« die T-Online Zugangsdaten und Ihr Passwort eingeben. Bestätigen Sie die Einstellungen / Eingaben mit »OK«.



Öffnen Sie das Konfigurationsfenster »Datenaustausch« und markieren Sie im Fenster »Schnittstelle« den Eintrag »USB«. Klicken Sie auf den Button

»Konfiguration senden«.

Geben Sie die 4stellige PIN ein (in der Werkseinstellung 0000) und betätigen Sie »OK«. Die Daten werden in die Telefonanlage geladen.



Anschließend können Sie den »Standard« Konfigurator beenden.



Beachten Sie, dass der folgende Einstieg in das Internet nicht kostenfrei ist. Erkundigen Sie sich über die Kosten für den Zugang beim ausgewählten Provider.

Starten Sie den »Internet Explorer«.

Die standardmäßige eingetragene Internetadresse wird aufgerufen.



In verschiedenen Anwendungsprogrammen (z.B. Internet Explorer) muss die Art der Verbindung zum Internet eingerichtet werden. Stellen Sie hier »lokales Netzwerk (LAN)« ein. Möchte ein Anwendungsprogramm eine Internetverbindung nutzen, wird diese automatisch durch den Router der Telefonanlage aufgebaut. Haben Sie bisher den Internet-Zugang über das DFÜ-Netzwerk von Windows realisiert, muss der Zugang für die Anwendungsprogramme von »Wählverbindung« auf »lokales Netzwerk (LAN)« (»Keine Verbindung wählen«) geändert werden.



Wenn Sie T-Online von der CD-ROM installieren, wählen Sie bitte die folgenden Einstellungen »Zugang über firmeninternes Netzwerk (LAN)«, »Keine Firewall verwenden«, »HTTP-Proxy-Server« nicht benutzen, »Keine Firewall verwenden«, »HTTP-Proxy-Server« nicht benutzen.